

Protokoll der virtuellen Mitgliederversammlung des BC Marburg e.V. vom 28.01.2021 um 20:00 Uhr

Sitzungsbeginn: 20:09 Uhr

1. Begrüßung

Der Präsident Oliver Pohland begrüßte die Anwesenden in der Zoom-Konferenz und teilte mit, dass Andrea Winterhoff zur Schriftführerin für die MV bestimmt wurde. Es erhob sich kein Widerspruch. Herr Pohland verwies zudem auf die Rechtsgrundlage der virtuellen Mitgliederversammlung gem. Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht. Der Präsident freute sich über die große Zahl der Teilnehmenden und begrüßte Spielerinnen, Spieler, Trainerinnen, Trainer, Eltern sowie die Vorstandsmitglieder besonders herzlich.

2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Andrea Winterhoff teilte mit, dass zu Beginn der Sitzung 42 stimmberechtigte Mitglieder anwesend waren, siehe Anwesenheitsliste (Anlage).

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

1. Begrüßung
2. Feststellung der teilnehmenden stimmberechtigten Mitglieder
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
(Das Protokoll kann unter www.bc-marburg.de/Verein/Downloads eingesehen werden)
5. Bericht des Vorstands über die Saison 2019/2020
 - 5.1 Bericht des Präsidenten
 - 5.2 Finanzbericht
 - 5.3 Organisationsbericht
6. Aussprache zu den Berichten
7. Wirtschaftsplan 2020/2021
8. Bericht der Kassenprüfung mit Aussprache
9. Entlastung des Vorstandes für das Rechnungsjahr 2019/2020
10. Wahl der neuen Kassenprüfer
11. Ehrungen
12. Satzungsänderung, siehe Anlage
13. Anträge
14. Verschiedenes

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt. Oliver Pohland wies darauf hin, dass die Versammlung nicht auf Video aufgenommen wird und eine Niederschrift in Protokollform geführt wird.

5. Bericht des Vorstands über die Saison 2019/2020

5.1 Bericht des Präsidenten

Herr Pohland berichtete über die vergangene Saison sowie über die aktuelle Lage des Vereins, den plötzlichen Abbruch des Sportbetriebes im Frühjahr 2020 und über Unterbrechungen, Quarantänezeiten und Spielverschiebungen der 1. DBBL in der laufenden Saison. Er zeigte sich sehr erfreut über die dennoch positive Mitgliederentwicklung (+15 Mitglieder) und betonte, dass alle Trainer aller Mannschaften durchgehend bezahlt wurden und dies auch weiterhin das Ziel sein soll. Auch zu Saisonbeginn gekaufte Tickets und Dauerkarten für die 1. DBBL mussten kaum erstattet werden und die Zahl an Spendern und Sponsoren blieb gleich. Es gab natürlich auch Hilfsprogramme von Bund und Stadt als Ausgleich für einige weggebrochene Einnahmen, die man, sofern man dazu berechtigt war, in Anspruch genommen habe. Somit sei die finanzielle Lage im Moment stabil. Er bedauerte, dass die momentane Situation vor allem zu Lasten des ideellen Bereiches und des Breitensportangebotes des BC geht. Auch merkt er an, dass die personelle Fluktuation in der 1. DBBL in dieser Saison und das damit verbundene Erscheinungsbild des BC eine große Herausforderung war und ist. Er freute sich aber, dass mit Christoph Wysocki eine schnelle Trainerlösung für die erste Damenmannschaft gefunden wurde und bedanke sich sehr herzlich bei Christoph. Der Präsident betonte auch, dass die Platzierung der 1. Damen-Mannschaft in dieser Saison nicht so wichtig ist, wie ein gutes Teamgefüge zu bekommen.

20:21 Uhr plus 1 Mitglied =43

Bis Mitte Februar sei zudem keine Änderung im Sportbetrieb absehbar. Zurzeit spielt nur die 1. DBBL und alles andere ruhe. Letzten Sommer war man optimistisch und plante die Spiele, bei entsprechendem Hygienekonzept, mit 250 Zuschauern. Das hatte sich im Herbst 2020 schnell zerschlagen. Der Präsident bedauerte abschließend, dass es bei dem plötzlichen Saisonende im Frühjahr keine Möglichkeit mehr gab, Finja Schaake und Patrick Unger ordentlich zu verabschieden.

20:29 Uhr plus 1 Mitglied =44

Zum Schluss seines Berichtes bedankte er sich bei Uli und Stefan für die Quarantänebetreuungen, bei Christine für die ständigen Umplanungen von Spielern und Spielterminen, den anderen Vorstandskollegen, der Geschäftsstelle, den Trainern, Spielern und Spielerinnen, Marcus Richter für die Öffentlichkeitsarbeit, Luzie Hegele für die Betreuung der Social-Media-Kanäle, der Finanz- und Sponsoring-AG, Eltern, Funktionären, Helfern und Sponsoren für die Arbeit, die in der vergangenen Saison, trotz der Widrigkeiten durch die Pandemie, hervorragend gemeistert wurde.

5.2 Finanzbericht

Björn Backes erläuterte die finanzielle Situation des Vereins und sagte, dass es schwierig war zu planen, wegen ständiger Veränderung der Fahrtkosten, Personalplanungen, Kurzarbeitergeld und einiger BG-Fälle. Auch er zeigte sich sehr erfreut über die stabile Mitgliederzahl, wo es doch bei anderen, vergleichbaren Vereinen, bundesweit 10 – 15% Mitgliederschwund gegeben hat, teils auch mehr.

Er berichtete, dass sich die Umschuldung zwei Jahre zuvor ausgezahlt hat. So musste der Dispo weniger in Anspruch genommen werden, die Liquidität ist gestiegen und am 30.06. gab es, im Gegensatz zu vielen Jahren zuvor, keine offenen Rechnungen mehr. Dennoch schloss die Saison mit einem Minus von 5.151,00 €. Herr Backes bedankte sich bei der Steuerkanzlei GWB Boller & Partner, die die Buchhaltung, Lohnbuchhaltung und Gehaltsabrechnung sponsern.

5.3 Organisationsbericht

Christine Hellkötter gab einen Rückblick auf die sportliche Seite der Saison 2019/20. Nach dem plötzlichen Saisonende war die Frage von Auf- und Abstieg unklar und diese Saison scheint nicht viel besser zu werden. Dennoch hat Marburg den Aufstieg in die 2. DBBL finanziell und sportlich geschafft. Damen 3 stieg in die Regionalliga auf. Das bietet eine optimale Situation für die kommende Saison. Man startete zum ersten Mal mit einem eigenen Team und sehr erfolgreich in der WNBL bis zum Abbruch im Frühjahr. Da eine Fortsetzung dieser Linie geplant ist, müssen ständig neue talentierte Kinder gefunden und begeistert werden. Für diese Aufbauarbeit bedankte sie sich bei David Irnich. Die 2. Herrenmannschaft konnte in der Landesliga bleiben und wird es vermutlich auch in 2021/22 bleiben können. Sie freute sich über ein tolles, ziemlich stabiles Trainerteam und darüber, dass es immer wieder gelingt neue Trainer zu finden. Viel Einsatz von Matthias Alver hat diese gute Situation bedingt.

Frau Hellkötter bedankte sich auch bei Florian Portsteffen, dem es zu verdanken ist, dass Marburg eine stabile Situation bei der Zahl der Schiedsrichter hat, was jahrelang ein echtes Problem war. Oliver Pohland unterstützte diesen Dank ausdrücklich.

Frau Hellkötter bedankte sich auch bei Frank Arnold und Matthias Alver für die Durchführung zweier besonderer Sommercamps unter Coronabedingungen und hofft, dass es diesen Sommer wieder gelingt.

6. Aussprache zu den Berichten

Es gab keine Wortmeldungen.

7. Wirtschaftsplan 2020/2021

Björn Backes hielt es für unseriös einen Wirtschaftsplan vorzulegen, da die Lage zu unsicher für solide Planung ist. Noch wisse man schließlich nicht ob, wann und wie der Spielbetrieb in 2. Liga, WNBL und im ideellen Bereich fortgesetzt wird. Das Hilfsprogramm vom Bund für Vereine (Ticketerstattungen) wird neu aufgelegt. Da der Spielbetrieb nicht geklärt ist, kann auch keine Planung der Fahrt- und Schiedsrichterkosten erfolgen. Er betonte, dass der Verzicht der Fans auf die Erstattung von Ticketpreisen, der stabile Beitrag und die Hilfe der Sponsoren sehr hilfreich sind, da es einige zusätzliche Kosten gibt. In dem Zusammenhang nannte er etwa 7000€ für die Testungen der 1. Mannschaft, evtl. auch noch für Damen 2, Hygienemaßnahmen etc.

Herr Backes bemängelte wenig Hilfe seitens der DBBL. Es gibt keine finanzielle Unterstützung und auch keine Information über den Verbleib des Geldes des Hauptsponsors. Jetzt wurde eine Rechnung seitens der DBBL über die Schiedsrichterkosten für die Rückrunde der 2. Liga gestellt, und das, obwohl Marburg noch kein Spiel bestritten habe.

20:52 Uhr + 1 Mitglied = 45

8. Bericht der Kassenprüfung mit Aussprache

Im letzten Jahr wurde es versäumt einen 2. Kassenprüfer zu wählen. Nach dem Tod vom Marcus Hesselbarth blieb nur die Möglichkeit eine Bestätigung der Wirtschaftsprüfungskanzlei GWB Boller & Partner vorzulegen (siehe Anlage).

9. Entlastung des Vorstandes für das Rechnungsjahr 2019/2020

David Irnich beantragt die Entlastung des Vorstands, der mit 36 Ja-, 0 Neinstimmen und 9 Enthaltungen entsprochen wurde.

10. Wahl der neuen Kassenprüfer

Oliver Pohland fragte, ob alle Teilnehmenden mit der offenen Wahl per Handzeichen einverstanden seien. Es gab kein Widerspruch. Einstimmig wurden Peter Alof und Kim Winterhoff zu Kassenprüfern gewählt.

10. Ehrungen

Für 15 Jahre Mitgliedschaft konnten folgende Mitglieder geehrt werden:

- Klaus Kleinberg - Horst Lemmer - Frank Eifert - Peter Helfrich - Frank Arnold - Werner Dalhof - Jerome Keller

Die Übergabe der Urkunden wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Oliver Pohland gratulierte allen Geehrten.

12. Satzungsänderung

Der Vorstand stellte eine Formulierung des Landessportbundes bezüglich Satzungsänderung bei Onlineveranstaltungen zur Wahl.

Satzungsänderungsvorschlag

Nach dem bestehenden Text in § 7 (1) der Satzung werden die beiden folgenden Absätze neu eingefügt:

Die Mitgliederversammlung kann entweder real oder virtuell – als Präsenzversammlung, im schriftlichen Verfahren oder als Online-Versammlung in einem Chatroom - erfolgen: Der Vorstand entscheidet hierüber nach seinem Ermessen und teilt den Mitgliedern seine Entscheidung in der Einladung mit. Die Vorschrift des § 32 Abs. 2 BGB bleibt hiervon unberührt. Virtuelle Mitgliederversammlungen finden in einem nur für Mitglieder zugänglichen Chatroom statt. Mitglieder müssen sich hierbei mit ihren Daten sowie einem gesonderten Passwort anmelden. Das Passwort ist jeweils nur für eine virtuelle Mitgliederversammlung gültig. Mitglieder, die ihre E-Mail-Adresse beim Verein registriert haben, erhalten das Passwort durch eine gesonderte E-Mail, die übrigen Mitglieder erhalten das Passwort per Brief. Ausreichend ist eine Versendung des Passworts zwei Tage vor der Mitgliederversammlung an die dem Verein zuletzt bekannte (E-Mail-)Adresse bzw. eine Woche vor Versammlung an die zuletzt bekannte Postadresse. Die Mitglieder sind verpflichtet, das Passwort geheim zu halten. Eine Weitergabe an dritte Personen ist nicht zulässig.

Die Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen.

21:13 Uhr + 1 Mitglied = 46

13. Anträge

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

14. Verschiedenes

Christine Hellkötter berichtete, dass Marburg sich perspektivisch stärker im 3x3-Basketball engagieren will und dass geplant sei, am 26.6.2021 ein solches Turnier zu veranstalten, falls die Rahmenbedingungen stimmen. Außerdem teilte sie mit, dass es ab übernächstem Schuljahr eine Partnerschule mit einer Sportklasse geben wird. Dadurch wird sich die Leistungssportförderung deutlich weiterentwickeln.

Phillip Ossowski erläuterte als Kapitän der Herren 1 einen Brief, den die 1. Und 2. Herrenmannschaft im Vorfeld der Versammlung an den Vorstand geschrieben hatte:

Die Herren halten den Beitrag für zu hoch, verglichen mit den Leistungen (Trainingshalle ist nicht die Spielhalle, kalte Duschen, defekte Körbe und zu wenig Bälle). Der Boden in der Halle „Frankfurter Straße“ sei glatt und die Halle schmutzig. Sie glauben, dass diese Missstände dem Vorstand schon lange bekannt waren, was aber offensichtlich nicht der Fall ist und glaubhaft durch den Vorstand begründet wurde.

Nachdem ausgiebig über die Kritik der Herren diskutiert wurde, beschloss man das Thema auf die durch den Präsidenten vorgeschlagene separate Videokonferenz zu vertragen, um konstruktiv nach Lösungen zu suchen. Daran sollen neben Vertretern des Vorstands auch gerne Vertreter sämtlicher Herrenmannschaften teilnehmen.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich der Präsident bei allen fürs Durchhalten und für alle Beiträge.

Sitzungsende: 22:12 Uhr

Marburg, 01.02.2021

Oliver Pohland
Präsident

Andrea Winterhoff
Schriftführerin